

VA Schulte stellt die Planungen für die Einführung der Doppik zum 01.01.2009 vor und erläutert den damit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwand, der mit der Vorbereitung der Umstellung einhergeht. Im Einzelnen werden anschließend die erforderlichen Schritte und das Projektmanagement dargestellt, die bis zum erstmaligen Vorlegen einer Eröffnungsbilanz sowie Haushaltsplan durchzuführen sind. Insbesondere stellt VA Schulte die Schulung von Fachkräften („zertifizierte Bilanzbuchhalter“) heraus.

Auf Anfrage von RM Haltern wird von STOAR Müller bestätigt, dass für die aufwendige Umstellung zusätzlicher Personaleinsatz zu erwarten ist. Der tatsächliche Bedarf wird im Zuge der weiteren Planungen ermittelt und es wird angestrebt durch Zusammenarbeit mit den anderen kreisangehörigen Kommunen einzelne Aufgaben gemeinsam zu bearbeiten um den Personalaufwand zu reduzieren.

Im Anschluss an die Diskussion ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Rat möge beschließen:**

Die verbindliche Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens (Doppik) in der Stadt Schortens wird zum 01.01.2009 angestrebt. Mit den erforderlichen Vorarbeiten soll jetzt begonnen werden. Die Umsetzung soll im Rahmen des in der Vorlage dargestellten Projektes (einschließlich der Teilprojekte) vorbereitet werden.